

WIRTSCHAFT+MARKT Seite 82 – die letzte gedruckte Seite



Wirtschaft+Markt erscheint seit 1990 als Printmagazin

Die gedruckten Ausgaben haben viele Unternehmer seit dem Einstieg in die Marktwirtschaft begleitet. Anfänglich war es wichtig, mit Rat und Tat den neugegründeten Unternehmen und den Wirtschaftsverbänden in Ostdeutschland zur Seite zu stehen. Von Anfang an wollte das Ostdeutsche Unternehmergezeitschrift aber auch ein Mittler zwischen Politik und Wirtschaft sein. Dazu erschienen bis zum heutigen Tag Interviews mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft, Branchen- und Länderreports sowie zahllose Berichte erfolgreicher Unternehmer.

Wirtschaft+Markt fühlte sich von Anfang dem konstruktiven Journalismus verbunden. Die Redaktion wollte Fortschritte aufzeigen, Mut machen und anregen, sich mit Zukunft und Wachstum zu beschäftigen. Die oft einseitig kritischen Berichterstattungen hat Wirtschaft+Markt anderen Medien überlassen.

Im Laufe der vergangenen 33 Jahre seines Bestehens hat sich das Magazin stets gewandelt.

Drei ostdeutsche Eigentümer haben Ihre Zeichen gesetzt. Die Anfangsjahre bis 2008 hat Klaus George das Magazin entwickelt und geprägt. Das waren die Zeiten des Umbruchs in der ostdeutschen Wirtschaft nach der Wende.

Seit ich 2013 das Magazin verlegerisch fortführen durfte, war ich beseelt von der Idee eines modernen ostdeutschen Unternehmertums mit ostdeutschem Selbstbewusstsein und einer zukunfts- und wachstumsorientierten Entwicklung der Wirtschaft in den neuen Bundesländern. Zu den verlegerischen Anpassungen an die neue Zeit gehörte auch der Übergang vom Print- zum Onlinemagazin, zur Entwicklung eines Newsletters, der seit 2018 als W+M-Weekly erschien und seit

September dieses Jahres als W+M-EXKLUSIV erscheint.

Hervorheben möchte ich das Ostdeutsche Wirtschaftsforum, das sich seit 2016 zu der führenden Wirtschaftskonferenz Ostdeutschland entwickelt hat. Ohne Wirtschaft+Markt wäre es nicht dazu gekommen.

Die zwei jährlich erscheinenden Printausgaben der vergangenen Jahre, die sich immer mehr zu einem Best-of des Onlinemagazin entwickelten, haben nun auch ihre Zeit gehabt. Diese ist tatsächlich die letzte Seite in der Geschichte des Printmagazins Wirtschaft+Markt.

Ich schreibe dies mit einem Gefühl von Trauer und Demut, aber auch einem guten Gefühl.

Alles hat seine Zeit und die Zeit der gedruckten Wirtschaft+Markt ist nun vorbei.

Danke an alle, die über die vielen Jahre dazu beitrugen, dass Wirtschaft+Markt inhaltlich anspruchsvoll und gut gestaltet erscheinen konnte.

Das W+M-Onlinemagazin und der Newsletter W+M-EXKLUSIV haben längst die Themen übernommen, sprechen individueller an und sind vor allem aktueller, als es unser Magazin je sein konnte.

Ich danke allen Lesern der gedruckten Ausgaben für ihre Treue und hoffe, dass sie auch künftig unseren Onlineangeboten die gebotene Aufmerksamkeit entgegenbringen.



Frank Nehring. Foto: Bernd Brundert

Herzlichst
Frank Nehring